

An abstract, artistic splash of colors (yellow, red, pink, and orange) against a dark blue background, resembling a liquid or powder explosion. The colors are vibrant and layered, creating a sense of movement and energy.

*Viele Gaben.  
Ein Geist.*

Informationen zum Firmkurs  
2024/2025  
in Uedem, Goch  
und im GocherLand

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

im nächsten Jahr kommt wieder unser Regionalbischof aus Xanten, Ralf Lohmann nach Uedem, Goch und in das GocherLand, um Jugendliche, die dann im 9. und 10. Schuljahr sind, sich vorbereitet und dafür entschieden haben, zu firmen.

Du bist vom Alter her soweit (wenn Du früher oder später eingeschult wurde und deshalb schon gefirmt bist oder aber erst in zwei Jahren mit Deinen Klassenkameraden den Kurs machen möchtest, ist diese Einladung hinfällig!)

Um Euch dabei eine Orientierung zu bieten, versuchen wir, Euch Glaube und Kirche neu und Eurem Alter entsprechende nahe zu bringen.

Der Vorbereitungskurs besteht deshalb aus mehreren Teilen:

**1. Der praktische Teil.** Glaube und Kirche besteht nicht nur aus Gebet und Gottesdienst, er muss auch im alltäglichen Leben eine Rolle spielen, Wie Christen dies im Ehrenamt, aber auch hauptamtlich oder gar als geistige Berufung leben, soll in verschiedenen Projekten gezeigt werden (z.B. Hospiz, Wochenende im Kloster, Blindenmuseum, Umweltaktionen und viele mehr, die im weiteren Verlauf der Info vorgestellt werden). Du kannst an allen Projekten teilnehmen, verpflichtend ist aber nur eines, das Du Dir selber aus den Angeboten aussuchen kannst. Sie werden auf den nächsten Seiten vorgestellt.

**2. Der spirituelle Teil.** Auch wenn Gebet und Gottesdienst nicht alles ist, gehört es zum Christentum natürlich dazu. In dem Jahr der Firmvorbereitung werden wir deshalb in 5 Kirchen unserer drei Pfarreien einen Jugendgottesdienst anbieten, an denen Du teilnehmen solltest.

**3. Der katechetische Teil.** Frere Roger, der Gründer der Gemeinschaft von Taizé, hat einmal gesagt: „Lebe das vom Evangelium, was du verstanden hast, und wenn es noch so wenig ist, aber lebe es!“



Um ein guter Christ zu sein, muss man nicht Theologie studiert haben, aber es ist von Vorteil, ein gewisses Grundwissen über seine Religion zu haben.

Im Erstkommunionunterricht ist dies sehr kindlich vermittelt worden, der Religionsunterricht in der Schule ist von Lehrplänen und Sachzwängen geprägt.

An einem Wochenende von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag oder an zwei Werktagen in den Herbstferien wollen wir deshalb versuchen, die wichtigsten Aspekte unseres Glaubens, auch auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen bei den vorangegangenen Projekten, zu erläutern und jugendgerecht zu vermitteln.

Von vier inhaltlich gleichen Doppeltagen kannst Du Dir eines aussuchen, das Dir terminlich am besten passt.

**Kosten.** Ähnlich wie beim Erstkommunionkurs müssen wir einen Teil der entstehenden Kosten als Gebühr nehmen (Material, Vollverpflegung Eintrittsgelder, ...). Familien, die die **30,-- €** Teilnehmerbeitrag nicht aufbringen können, haben aber die Möglichkeit zur Unterstützung. Sprechen Sie mich einfach persönlich an (Telefonnummer auf der Rückseite des Heftes). Die Projekte, die mit Reisen in Verbindung stehen (Taizéfahrt, Wochenende Kloster, Blindenmuseum) kosten noch zusätzlich, aber auch hier gilt: Am Geld soll es bei keinem scheitern, an einem Projekt teilzunehmen.

Im Folgenden stellen wir den Kurs genauer vor, da die Informationen vom Infoabend sicher nicht von allen behalten werden können. Sie können demnächst auch nachgelesen werden auf der Internetseite der Pfarreien unter:

[www.gocherland.de](http://www.gocherland.de) oder [www.st-arnold-janssen.de](http://www.st-arnold-janssen.de)

oder [www.franziskus-uedem.de](http://www.franziskus-uedem.de)

Dort gibt es auch Informationen, die sich erst während des laufenden Kurses ergeben.

Hier nun die wichtigsten Informationen:

## I. Der praktische Teil.

Von den folgenden Angeboten sollst Du Dir mindestens **eines** aussuchen, was Dir besonders zusagt. Ziel der Angebote ist es, Menschen kennen zu lernen, die im Alltag, als Beruf oder ehrenamtlich versuchen, ihren Glauben zu leben. Das kann ganz unterschiedlich sein, deshalb sind die Angebote auch so unterschiedlich.

Wenn Dich mehrere Angebote interessieren, kannst Du Dich auch für mehrere melden, eines aber ist Pflicht.

Generell sind die Angebote kostenlos, da Ihr ja schon die Teilnehmergebühr bezahlt habt und die Kirche hohe Zuschüsse gibt. Aber einige davon sind so aufwendig, dass wir – solltest Du Dich dafür entscheiden – noch zusätzlich einen Teilnehmerbeitrag nehmen müssen. Wenn Du gleich liest, worum es geht, dann kannst Du das auch sicher verstehen. **Auch hierbei gilt, wenn es familiär finanzielle Probleme gibt, sprich mich persönlich an, in Ausnahmefällen können wir sicherlich die Teilnehmergebühr noch weiter senken.**

Anmelden kannst Du Dich zu dem Kurs und den einzelnen Angeboten unten den angegebenen Links.

Kaiser-Otto-Platz 12 in Kessel  
Knobbenhof 18 in Asperden  
Hülmer Straße 234 in Hülm  
Hevelingstraße 110 in Pfalzdorf  
Kirchhof 10 in Goch  
Agathawall 12 in Uedem

**nach Möglichkeit bis zum 3. März**, da ich schon bald einige Termine fest zusagen muss. Zwar ist generell eine Anmeldung auch danach noch möglich, aber es könnte sein, dass eine Teilnahme an einigen Projekten nicht mehr möglich ist, weil sie schon voll sind. Die Anmeldung gilt als verbindlich, wenn der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 30,-- € (mit eventuell zusätzlichen Teilnehmerbeitrag für einige Angebote) auf folgendes Konto überwiesen ist:

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus  
IBAN: DE33 3206 1384 2301 4140 16  
Zweck: „Name des Firmanden“

Zu den Angeboten und dem Firmunterricht kannst Du Dich dann noch in eine Liste im Internet eintragen, zu jedem Angebot ist ein Link bzw. QR-Code angegeben. Sollte das Angebot voll sein, trage Dich trotzdem ein, wenn sich genügend melden, werde ich versuchen, ein weiteres Angebot zu organisieren. Manchmal springen aber auch noch Jugendliche ab, so dass dann welche nachrücken können. Ich werde regelmäßig reinschauen und gegebenenfalls eine zusätzliche Spalte als Warteliste einfügen.

Hier nun die Angebote:

### 1. Besuch der Fazenda da Esperanca



Im ehemaligen Franziskanerkloster in Mörmter lebt und arbeitet diese Gemeinschaft, die versucht, ehemals drogenabhängigen jungen Menschen einen Neuanfang zu ermöglichen. Die Firmanden haben die Möglichkeit, diese Einrichtung kennen zu lernen. Wenn Du Dich für dieses Angebot entscheidest, werdet Ihr mit mir nach Mörmter

fahren, die Fazenda besichtigen, einige Stunden die Bewohner bei ihren Aufgaben helfen und gemeinsam zu Mittag essen. Zum Schluss werden wir gemeinsam mit ihnen einen Gottesdienst feiern.

Je nachdem, wie viele von Euch sich hierzu melden, werden wir 1-3 Termine an Samstagen mit der Fazenda ausmachen, die wir dann schnell bekannt geben.

Wir treffen uns jeweils um 8.30 Uhr in Uedem, Goch und dem GocherLand, um Fahrgemeinschaften zu bilden und kommen dann gegen 9.30 Uhr in Mörmter zusammen. Dort erleben wir einen typischen Tag mit den Bewohnern inklusive einem Mittagessen.

Gegen 16.00 Uhr schließen wir den Besuch dann mit einem Gottesdienst ab.

Hier der Link zur Anmeldung, noch ohne festen Termin:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-a08b1d4d-7abe-49ee-84a4-760aa8f0caf8&locale=de>

oder scanne den QR-Code:



Ab ca. Mitte März kannst Du dann auf dieser Anmeldeseite die Termine einsehen und Dich für einen entscheiden.

## **2. Vorbereitung eines Jugendgottesdienstes.**

Es werden insgesamt 5 Jugendgottesdienste bis zur Firmung stattfinden, an dem alle Firmanden teilnehmen sollen.

Diese Gottesdienste soll auch inhaltlich vorbereitet werden. Wenn Du Lust dazu hast, für einen dieser Gottesdienste Texte und Lieder auszusuchen, vielleicht einen kleinen Film zu drehen oder den Gottesdienst anderweitig zu gestalten, wähle dieses Angebot. Wir werden ca. 2-3 Vorbereitungstreffen für je einen Gottesdienst benötigen. Die Gottesdienste sind in Goch, Uedem, Pfalzdorf, Asperden und Hassum, die genauen Termine stehen in der Anmeldetabelle.

Hier geht's zur Anmeldung:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-2c8419a5-ffcc-47f3-b1d9-e4978f368500>



**3. Einige biblische Regeln und Gebote versteht man besser, wenn**



man ihre Relevanz für das Leben am eigenen Leib erfährt. Mit dem Projekt „**Alterserleben**“ wollen wir das versuchen. Wir haben uns den „Age-Explorer“, einen „Alterssimulationsanzug“ ausgeliehen, mit dem man sich fühlt

wie ein alter Mensch mit ca. 80 Jahren, d.h. die Glieder sind schwerer, man kann sich nur langsam bewegen, das Gesichtsfeld ist eingeschränkt, man hört schlechter ...

Jeder, der dieses Projekt wählt, darf den Anzug einmal anziehen und ausprobieren. Im Gespräch unterhalten wir uns dann über die Erfahrungen und ob sich vielleicht unsere Einstellung zu alten Menschen dadurch geändert hat.

Wir treffen uns jeweils im Jugendheim Pfalzdorf, da wir dort am meisten Platz haben, den wir auch brauchen werden.

Die Termine, die wir anbieten, dauern je ca. 90 Minuten.

Wie viele, hängt wieder davon ab, wie viele sich anmelden, ab Mitte März könnt Ihr Euch dann für einen konkreten Termin entscheiden:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-a25ffe4e-e725-44f3-ad33-347d3a2cb0c8>



**4. Seniorenheim.** Ein weiteres Projekt, das auf dem Projekt Alterserleben aufbaut, aber auch einzeln gewählt werden kann, ist ein Projekt in einem Altenheim (Pfalzdorf oder/und Uedem).

Wir erfahren zunächst viel aus dem Leben von früheren Jahrzehnten. Dazu treffen wir uns mit Bewohnern des Seniorenheims zunächst im Jugendheim. Wenn es aus schulischen Gründen etwas später bei Dir wird, ist das nicht so schlimm. Den genauen Termin wusste ich bei Erstellung dieses

Heftes noch nicht, werde ihn aber auf dem Anmeldeformular im Internet so bald wie möglich eintragen, also einfach dem Link unten folgen oder den QR-Code einscannen. Was wir in den Folgeterminen, die wir dort absprechen, machen werden, klären wir dann vor Ort.

Anmeldung hier:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-c62e4c48-d340-4a64-a2e1-b00b4b734ea2>



**5. Hospiz.** Die Hospizgruppe der Malteser stellt die Hospizbewegung vor, die sterbend Kranke und ihre Angehörigen begleitet.

Außerdem geht es um das Sterben, den Tod, vor allem aber um das Leben.

Das Treffen ist am 16. November von 14.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr im Jugendheim Pfalzdorf.

Zur Anmeldung:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-fec0adfc-b688-41b2-ad85-ab24a1f4ebdc>



Später besuchen wir dann eventuell, wenn die allgemeine Lage (Grippe- oder Coronawelle) es zulässt, noch das stationäre Hospiz



in Wetten und/oder Donsbrüggen, wo die Sterbenden ihre letzten Tage würdig und schmerzfrei verbringen können, wenn dies zu Hause so nicht möglich ist. Die Termine können wir auch erst ausmachen, wenn wir wissen, wie viele sich genau angemeldet haben, da nur maximal 10 Personen gleichzeitig kommen können.

Zur Anmeldung:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-fec0adfc-b688-41b2-ad85-ab24a1f4ebdc>



### 6. Besuch des Blindenmuseums in Nijmegen.



Der Umgang mit Behinderten war schon zur Zeit Jesu ein verdrängtes Thema.

Wir wollen uns an diesen Tagen (wenn Du Dich für dieses Projekt entscheidest, kannst Du Dir einen Tag aussuchen) ab 9.00 Uhr (wenn sich für den jeweiligen Tag sehr viele melden, gibt es noch einen weiteren Treffpunkt um 11.00 Uhr) in

Kessel in der Kirche treffen und dort einen Einstieg machen.

Abschluss ist dann ein biblischer Impuls. Danach fahren wir in Fahrgemeinschaften, die wir noch in der Kirche bilden, nach Nijmegen, wo wir eine Führung durch abgedunkelte Räume haben, um selber zu spüren, wie es ist, blind zu sein.

Dabei gehen wir durch eine Wohnung, überqueren eine vielbefahrene Straße, gehen im Supermarkt einkaufen, eine andere Gruppe macht Urlaub in Paris. In den Pausen sind noch mehrere Angebote in den Vorräumen da, die sehr interessant sind. Da der Eintritt 19,75 Euro kostet, nehmen wir hierfür von Euch noch 10 € Beitrag als Eigenanteil.

Eltern, die helfen, die Jugendlichen zum Muzieum zu fahren, brauchen keinen Eigenanteil zu bezahlen, da sie schon die Benzin- und Parkkosten haben.

An folgenden Tagen wollen wir nach Nijmegen fahren:

25. Mai

22. Juni

31. August

Zur Anmeldung:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-2808b376-25ee-45c2-8ab7-06bece25c536>



7. Eine sehr radikale Form der Nachfolge Jesu Christi ist es, in ein Kloster zu gehen. An einem Wochenende von Freitag bis Sonntag bieten wir Euch an, eines der drei Klöster der **Steyler Missionare** kennen zu lernen und auch dort zu übernachten. Abfahrt von Goch und Uedem ist Freitag um 16.00 Uhr, am Sonntag wird die Gruppe am frühen Nachmittag wieder zurück sein.

Da hier zusätzliche Übernachtungs- und Verpflegungskosten anfallen, müssen wir hierfür 50,-- € Teilnehmergebühren nehmen. Anmeldung und den genauen Termin (stand bei Erstellung dieses Heftchens noch nicht fest) gibt es hier:



<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-9b41a525-2b88-4316-a13f-4d07336b0b7b>



## 8. Meet a Jew



Das aktuelle jüdische Leben durch in Deutschland lebende jüdische Menschen kennen lernen, das ist die Idee hinter Meet a Jew. Denn eine persönliche Begegnung bewirkt, was tausend Bücher nicht leisten können.

Wer Jüdinnen und Juden schon mal persönlich getroffen hat, ist weniger anfällig für Stereotype und Vorurteile und weiß, dass es viel mehr Themen gibt über die wir miteinander sprechen können als über Antisemitismus, die Shoah oder den Nahostkonflikt.

Dazu kommen einige jugendliche Jüdinnen und Juden zu uns, um mit uns zu reden.

Da die Jugendlichen das ehrenamtlich machen und alles zentral von Berlin aus koordiniert wird, bekommen wir nur sehr kurzfristig einen Termin zugewiesen, den ich Euch bekannt gebe, sobald ich ihn habe.

Anmelden könnt Ihr Euch aber schon mal unter der Voraussetzung, dass Ihr dann Zeit habt, hier:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-b158577f-4ddc-4177-b866-9863e99057cf>



## 9. Clean-up-day

Am 21. September 2024 findet der World Cleanup Day statt, die größte Bottom-Up-



Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll.

2021 beteiligten sich 14 Millionen Menschen weltweit in 191 Ländern am World Cleanup Day und haben 53 Tausend Tonnen Müll aus der Natur entfernt. Sie setzten durch ihre Cleanups (Müllsammelaktionen) ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt.

Mach mit bei der weltweit größten Cleanup Sammelaktion am World Cleanup Day. Sei auch Du dabei und befreie unsere Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Flussufer und die Meere von achtlos beseitigtem Abfall und Plastikmüll. Anmeldung hier:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-70a01cb8-13c0-4530-9ae8-5dbd05a2cb83>



### **10. Chor und/oder Band**

Sowohl bei den Jugendgottesdiensten also auch nächstes Jahr bei den Firmgottesdiensten wäre es schön, wenn die musikalische Gestaltung auch Eurem Geschmack entspricht.

Es gibt viele christliche Pop- und Rocklieder, die von Chören oder Bands gespielt werden können.

Jetzt ist es nicht möglich, zu jedem Gottesdienst einen Chor oder eine Band zu engagieren, aber sicher gibt es viele Jugendliche unter Euch, die ein Instrument spielen oder gerne singen.

Wenn Du Lust hast, bei diesem Projekt mitzumachen, melde Dich dazu an:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-c384c776-74ab-47e4-8053-a9118050d5f1>





## 11. Fahrt nach Taizé in Frankreich

Seit ihren Anfängen hatte die Communauté zwei Ziele: Im Gebet in Gemeinschaft mit Gott leben und



Verantwortung übernehmen, um Sauerteig des Friedens und des Vertrauens in der Menschheitsfamilie zu sein.

Im gemeinsamen Gebet, in Gesang, Stille und persönlichem Nachdenken kann man sich der Gegenwart Gottes im eigenen Leben öffnen, inneren Frieden und einen Sinn fürs Leben suchen, neu Kraft schöpfen...

Durch das einfache Leben in Gemeinschaft mit anderen bleibt Raum, um zu entdecken, dass Christus uns im Alltag erwartet. Ein Aufenthalt in Taizé ist auch eine Gelegenheit, nach Wegen zu suchen, wie man als Jugendlicher Christus für das ganze Leben nachfolgen kann, und sich zu fragen, welche Berufung Gott einem ganz persönlich zugedacht hat.

- Jeden Tag geben Brüder der Communauté BibeLeinführungen, denen eine Zeit der Stille und ein Gespräch in Kleingruppen folgen.

- Am Nachmittag stellen Thementreffen eine Verbindung zwischen Glauben und Alltag her: soziale Fragen, Kunst und Kultur, die Suche nach Frieden...

- Jugendliche haben die Möglichkeit, eine Woche (oder das Wochenende) in Stille zu verbringen, um der Frage nachzugehen, was Gott uns im Gebet, in der Bibel oder durch Ereignisse im eigenen Leben sagen möchte.

Weitere Informationen unter [www.taize.fr](http://www.taize.fr)

Wir würden uns der Fahrt der Pfarrgemeinde in Straelen anschließen, die in der ersten Herbstferienwoche nach Taizé fährt, allerdings können diese uns erst Ende Juni sagen, ob sie noch Plätze frei haben, denn natürlich haben Jugendliche aus Straelen Vorrang, da die Fahrt von dort organisiert wird.

Der Eigenanteil der Fahrt beträgt 180,-- €

Wir bräuchten auch noch einen männlichen und einen weiblichen Begleiter, die vor Ort Ansprechpartner für unsere Jugendlichen sind.

Anmeldung unter diesem Link:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-12e3008a-2e3a-490a-b655-16a2027e794c>

## **12. Café Konkret in Uedem**

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen des Cafe Konkret bieten kostenlose Lebensmittel-und Schulmaterialausgabe, sowie Basisberatung und Begleitung für Mitmenschen mit niedrigem Einkommen.

Wer von Euch Interesse an der Arbeit des Teams hat und gerne einmal mehr erfahren oder sogar einmal mithelfen möchte, kann sich hier dazu anmelden:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-64e46746-d29a-43f6-b03f-aa7172c78cfa>



## **13. Wallfahrt nach Kevelaer**

Wallfahrten sind eine uralte Form, seinen Glauben zu leben. Wir alle kennen Wallfahrten nach Santiago de Compostella.

Aber auch am Niederrhein gibt es verschiedene Wallfahrtsorte.

Dieses Jahr gibt es zum ersten Mal eine gemeinsame Wallfahrt der Gemeinden von Uedem, Goch und dem GocherLand nach Kevelaer. Wir würden gerne mit einer Fußgruppe Jugendlicher von der Gaesdonck aus daran teilnehmen, wenn sich genügend anmelden und in Keylaer zu den anderen Pilgern stoßen, um mit ihnen gemeinsam das letzte Stück nach Kevelaer zu laufen.

Die Wallfahrt findet statt am Sonntag, den 30. Juni.

Wir treffen uns mit interessierten Jugendlichen frühmorgens um 3.30 Uhr auf dem Gaesdoncker Parkplatz an der Gaesdoncker Straße.

Hier gehts zur Anmeldung:



<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-06c3d029-7ee9-4e56-8b73-2c56e39b3f93>



## **14. Katholikentag 29. Mai bis 2. Juni 2024 in Erfurt**

Alle zwei Jahre findet ein Katholikentag statt, zu dem sich viele tausend Menschen aus ganz Deutschland treffen. Es gibt auch viele Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene.

Hier ein Link zu einem kurzen Info-Video, das Ihr Euch anschauen könnt:

<https://www.youtube.com/watch?v=Yn5WFui1cTk>



In der Vergangenheit war es nie ein Problem, für die Tage Schulbefreiung zu bekommen, wer sich anmeldet, bekommt von uns ein Schreiben für die Schule.

Für die Dauerkarte, Unterkunft, Verpflegung und Transport müssen wir eine zusätzliche Gebühr von 150 € nehmen, aber falls das ein Problem sein sollte, spricht mich oder Euren Pfarrer an, es gibt immer Lösungen.

Auch hier brauchen wir unbedingt Eltern oder andere Erwachsene, die die Gruppe begleiten.

Hier gehts zur Anmeldung:

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-61b371bb-b084-4c30-b766-d93475e725c0>



## 15. Sternsingeraktion

In allen Gemeinden unseres Pastoralen Raums findet jedes Jahr die Sternsingeraktion statt. Deutschlandweit sammeln die Sternsinger jährlich um die 45 Millionen Euro für verschiedene Projekte weltweit.

Da die Kinder, die hier mitmachen, noch relativ jung sind, brauchen sie Begleiter, die mit ihnen Anfang Januar durch die Straßen gehen, meist sind es Eltern.

Wenn Du hier bei der Begleitung mitmachen möchtest, kannst Du Dich hier dafür anmelden:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-39dd61a3-bd48-4002-a657-bccec900db7b>



## 16. Offenes Herz

Diese Organisation kümmert sich weltweit um Menschen, die Hilfe brauchen und



Offenes  
Herz

organisiert Wohn-gemeinschaften in Armenvierteln weltweit.

Interessierst Du Dich dafür oder könntest Dir sogar vorstellen, nach der Schule ein Freiwilliges Jahr im Ausland zu verbringen?

Hier gibt es einige Informationen dazu:



[www.offenesherz.org](http://www.offenesherz.org)

Ruth Bouss aus Goch engagiert sich in dieser Organisation und ist bereit, etwas mehr darüber zu erzählen.

Je nachdem, wie viele von Euch sich für ein Infotreffen anmelden, werden wir ein oder zwei solcher Treffen organisieren.



Um das aber zu wissen, tragt Euch bei Interesse bitte in die folgende Liste ein:

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-9abc1497-f7e3-4e70-b47e-0d0555bcf1e1>



## 17. Runder Tisch

Seit ein paar Wochen gibt es den runden Tisch in Pfalzdorf, der sich um die geflüchteten Familien kümmert, die in der Pfalzdorfer Turnhalle und im Wurzhof untergekommen sind.

Vor allem die Kinder (fast alle im Kindergarten- und Grundschulalter) freuen sich, wenn sie im Jugendheim Spiele machen können oder andere Freizeitgestaltung unter Anleitung von Erwachsenen haben. So kommen sie für einige Zeit aus der Enge der Unterkunft und erleben etwas anderes.

Falls einige von Euch Lust haben, da mitzumachen und ab und zu einen Nachmittag mit den Kindern zu verbringen, tragt Euch in die folgende Tabelle ein. Vielleicht kommt in den nächsten Wochen auch noch ein Angebot aus Goch dazu.

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-4e7c8b50-8e8d-4a15-8d99-8dd98596cd3d>



Zum Schluss noch kein Projekt, aber ein Angebot:

Am Pfingstsonntag, den 19. Mai ist wieder ein Fernsehgottesdienst, der aus Asperden übertragen wird. Das ZDF braucht dafür Kabelträger, die Freitag alles mit durchsprechen, Samstag bei der Generalprobe und Sonntag beim Gottesdienst dabei sind. Es gibt auch eine kleine finanzielle Anerkennung vom ZDF, aber vor allem ist es sicher eine interessante Erfahrung.

Wer Interesse hat, kann sich in folgende Liste eintragen und

bekommt dann Bescheid, wenn es soweit ist:

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-63a32f58-3281-492a-927a-da802870a969>



## II. Der spirituelle Teil

Gottesdienste gehören für einen Christen dazu. Wenn wir erwarten, dass Ihr in dem Jahr der Vorbereitung die acht angebotenen Jugendgottesdienste besucht, ist dies sicherlich keine Überforderung.

Die Termine stehen bereits oben für diejenigen, die sie vorbereiten möchten, hier noch mal zur Sicherheit für alle ein Link zu der Tabelle mit den Terminen (wenn Ihr nur teilnehmt, aber nicht mit vorbereitet, braucht Ihr Euch dort nicht einzutragen, die Termine standen aber bei Erstellung des Heftes noch nicht fest):

<http://www.tabble.de/show.jsp?id=tbr-2c8419a5-ffcc-47f3-b1d9-e4978f368500>



## III. Der „katechetische“ Teil (Firmunterricht)

Erst gegen Ende des Kurses, wenn Ihr die unterschiedlichen Facetten christlichen Lebens kennen gelernt habt, wollen wir Euch die Theorie vermitteln. Einiges kennt Ihr vielleicht noch vom Erstkommunionunterricht, damals aber noch sehr kindgerecht vermittelt.

Statt an 10-12 Abenden Gruppenstunden anzubieten, wollen wir mit Euch zwei Tage entweder im Jugendheim Arnold-Janssen in Goch oder im Jugendheim Pfalzdorf verbringen.

Dazu stehen fünf mal 2 Tage zur Auswahl, von denen Du Dir einen Doppeltermin aussuchen kannst (es sollten zwischen 30 und maximal 50 Personen teilnehmen, wenn also kein Platz mehr frei

ist, wo Du kannst, versuche mit jemandem zu tauschen, nur falls das nicht geht, rufe mich an oder schreibe mir eine WhatsApp):

14./15. Dezember in Pfalzdorf

21./22. Dezember in Pfalzdorf

außerdem in Uedem ein Treffen

und zwei in Goch

Die Termine für Goch und Uedem standen bei Erstellung dieses Heftes noch nicht fest, werden aber unten über den Link rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Tage gehen jeweils von vormittags um 9.00 Uhr bis etwa 17.00 Uhr. Ein Mittagessen wird angeboten. (Bitte gib kurz Bescheid, wenn Du Veganer\*in oder Vegetarier\*in bist oder eine Lebensmittelunverträglichkeit hast).

Ich hoffe, dass mindestens ein passender Termin für Dich dabei ist. Hier der Link zur Anmeldung:

<http://www.table.de/show.jsp?id=tbr-bfbb3ffc-cba0-4662-abaf-6bfc65ba3ece>



### **Mithilfe der Eltern.**

Die Angebote des Firmkurses werden von Ehrenamtlichen aus Goch und den Dörfern unserer Pfarrgemeinden und mir vorbereitet und durchgeführt. Die meisten von ihnen sind durch ihre eigene Firmvorbereitung oder die ihrer Kinder dazu gekommen.

**Es wäre deshalb schön, wenn auch aus dem Kreis der diesjährigen Eltern einige neue Mitarbeiter für die verschiedenen Angebote und die Tage in den Jugendheimen dazu kommen könnten.**

Nach dem Anmeldeschluss wollen wir deshalb zusammen kommen, um zu planen, wer wann mitmachen kann.

Aber auch bei einigen Angeboten wie dem Besuch des Blindenmuseums, des Hospizes oder des Klosters bräuchten wir

Fahrer, die die Jugendlichen dort hin und wieder zurück bringen. In den letzten Jahren haben wir auch immer wieder von den Eltern gehört, dass auch sie die Aktionen sehr interessant fanden.

Bitte tragen Sie sich auf dem Anmeldebogen für den Firmkurs mit ein, wenn Sie dazu bereit sind.

Bei den einzelnen Projekten können Sie sich im Internet ebenfalls auf der Liste eintragen, wenn Sie helfen möchten.

Vielen Dank!

### **Fotos**

Bei den letzten Kursen wurde von einigen Firmanden und Eltern der Wunsch geäußert, dass es mehr Informationen im Internet auf der Homepage der Pfarrei gibt, auch über schon stattgefundene Angebote.

Wir kommen dem gerne nach, müssen aus rechtlichen Gründen aber von Ihnen dafür eine Genehmigung haben, dass Fotos, die bei dem Firmkurs gemacht worden sind dort gezeigt werden. Diese haben wir in das Anmeldeformular integriert.

Sollten Sie dem nicht zustimmen, kreuzen Sie bitten das Kästchen „nein“ an.

### **Firmgottesdienste**

Die Termine für die Firmgottesdienste stehen noch nicht fest, werden aber bekannt gegeben, so bald wir sie vom Weihbischof bekommen haben.

Die Gottesdienste finden voraussichtlich statt in Pfalzdorf, Hülm, Hassum, Uedem und der Maria-Magdalena-Kirche in Goch.

In der Regel werden die Jugendlichen aus Kessel, Hassum und Hommersum in der Kesseler Kirche, die Asperdener und Hülmer Jugendlichen in der Asperdener Kirche, die Pfalzdorfer in der Pfalzdorfer Kirche, die Jugendlichen aus Uedem, Keppeln und Uedemberbruch in Uedem und die Gocher in der Maria-Magdalena-Kirche gefirmt, da die Gruppen dann in etwa gleich groß sein werden.

Wenn es aber aus terminlichen oder familiären Gründen nicht möglich ist, können die Jugendlichen sich den Gottesdienst auch aussuchen.

Am Ende der Firmunterrichtstage bekommen die Jugendlichen



noch einmal ein Anmeldeformular, dieses Mal für die Firmung selbst.

Der Kurs sollte eine Orientierung sein, eine eigenständige Entscheidung zu treffen, sich firmen zu lassen – oder auch nicht. Dieses Formular sollte dann bis etwa eine Woche vor dem Firmtermin in einem der Pfarrbüros abgegeben werden.

### **Firmpaten**

Für die Firmung sucht sich der Firmand, die Firmandin einen Firmpaten (bzw. eine Firmpatin) aus.

So wie bei der Taufe die Taufpaten selber getauft sein müssen, sollen bei der Firmung die Firmpaten auch gefirmt und selbstverständlich nicht aus der Kirche ausgetreten sein.

Da es die Firmung als Sakrament in der Evangelischen Kirche nicht gibt, kann deshalb leider auch kein evangelischer Christ Firmpate sein.

Der Anmeldebogen für den Firmkurs liegt in farbigem Papier diesem Heftchen bei.

Weitere aktuelle Infos werde ich bei Bedarf auf dem WhatsApp-Kanal des Firmkurses veröffentlichen:

<https://whatsapp.com/channel/0029VaNb3kbDeON6hU386e2U>



So, jetzt hoffe ich, dass ich nicht allzu viele Tipp-, Rechtschreib- und inhaltliche Fehler gemacht habe und würde mich freuen, wenn sich viele von Euch anmelden werden.

Für das Firmteam

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter van Wickeren', located to the left of the printed name.

Dieter van Wickeren  
(Pastoralreferent im GocherLand)

Zu guter Letzt ...

Was bedeutet die Firmung?

Ein Beitrag der Serie "Katholisch für Anfänger".

Die Zeichentrickserie erklärt auf einfache und humorvolle Art zentrale Begriffe aus Kirche und Christentum.

In dieser Folge geht es um das Sakrament der Firmung und dessen Bedeutung im christlichen Glauben.

Wer sich das noch mal im Internet anschauen möchte, kann dies hier tun:

<http://www.katholisch.de/video/12248-was-bedeutet-die-firmung>



Sollten noch Fragen sein, bin ich gerne bereit, sie zu beantworten.  
Erreichbar bin ich unter:

Dieter van Wickeren  
Hevelingstr. 110  
(Pfarrbüro in Pfalzdorf)  
47574 Goch

Tel.: 02823/92887912  
WhatsApp:  
0178/5131949



[firmunggoch@gmx.de](mailto:firmunggoch@gmx.de)

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter van Wickeren'.

Dieter van Wickeren